

NÜRNBERGER stellt Pensionsfonds neu auf

NÜRNBERGER Versicherung - Büro

© NÜRNBERGER Versicherung

Die NÜRNBERGER Pensionsfonds AG erweitert die Gestaltungsmöglichkeiten in der betrieblichen Altersversorgung (bAV). So kann sich beim bilanzförmigen Pensionsfonds die Kapitalanlage zukünftig automatisch an aktuelle Marktentwicklungen anpassen, um eine langfristig stabile Wertentwicklung zu erreichen. Mit Fidelity International konnte zudem ein neuer Partner im Bereich der Fondsanlage gewonnen werden.

Zielrenditesystem

Für das Anlegen des Vermögens der Versorgungsberechtigten gibt es zukünftig zwei Varianten. Zur Auswahl einer Strategie mit festen Anlageklassen kommt nun das neue Zielrenditesystem hinzu. Bei der ersten Variante werden Anlageschwerpunkte und -grenzen (z. B. „Sicherheit“ oder „Rendite“) fest definiert. Anhand dieses Anlagemixes wird bei Vertragsabschluss ein Kalkulationszins festgelegt, den es in den Folgejahren zu erreichen gilt. Verändert sich jedoch das Marktumfeld und reduziert sich beispielsweise die künftige Renditeerwartung, kann dies zu einer Nachschussforderung des Pensionsfonds an das Unternehmen führen.

Das Zielrenditesystem funktioniert anders: Hier legt das Unternehmen zwar ebenfalls den Kalkulationszins und die Strategie individuell fest. Letztere ist dort allerdings nicht fix, sondern reagiert auf Veränderungen der Kapitalmärkte. Bei sinkenden Zinsen wird so z. B. automatisch und antizyklisch in chancenreichere Vermögenswerte umgeschichtet, um auch in Zukunft den vom Kunden gewünschten Kalkulationszins und dessen Renditeerwartung erreichen zu können. Das Nachfinanzierungsrisiko verringert sich also.

Biometriepuffer

Um das Nachschussrisiko der Langlebigkeit auszugleichen, bieten die neuen Rahmenbedingungen des NÜRNBERGER Pensionsfonds ebenfalls eine Lösung: Die Vertragspartner können einen Zusatzbeitrag für Langlebigkeit - einen sogenannten Biometriepuffer - einbauen. Damit lässt sich ein Nachschuss aufgrund von Langlebigkeit für bis zu 20 Jahre vermeiden.

Neuer Partner Fidelity

Bisher konnten die Kunden bei der Kapitalanlage aus mehreren Kapitalanlagestrategien der NÜRNBERGER wählen. Beim Zielrenditesystem geht der Pensionsfonds nun einen neuen Weg und arbeitet mit Fidelity International zusammen. Damit kann der Kunde passgenaue Anlagestrategien auswählen und profitiert auch von einem größeren Fondsanlagen-Spektrum im Pensionsfondsinvestment. Daniel Pazanin, Vorstand der NÜRNBERGER Pensionsfonds AG und verantwortlich für die Produktentwicklung: „Mit Fidelity haben wir einen verlässlichen Partner im Bereich der Fondsanlage gefunden, der wie wir über langjährige Erfahrung in der bAV verfügt.“

Fidelity International bietet Investment- und Altersvorsorgelösungen für institutionelle Anleger, Privatkunden und deren Berater an.

Pressekontakt:

Dipl.-Pol. Matthias Schenk
Telefon: +49 911 531-1716
E-Mail: presse@nuernberger.de

Unternehmen

NÜRNBERGER Versicherung
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Internet: www.nuernberger.de

Über NÜRNBERGER Versicherung

Die NÜRNBERGER bietet ihren Kunden seit 1884 Schutz und Sicherheit. Sie ist unabhängig und kann so eine eigenständige Geschäftspolitik betreiben – mit Erfolg. Sie ist ein solider, zuverlässiger und leistungsstarker Partner mit hervorragender Finanzkraft.

Mit rund 4 Mrd. Euro Umsatz und über 4.200 angestellten Mitarbeitern zählt die NÜRNBERGER zu den großen deutschen Erstversicherern. Sie betreibt die Lebens- und Krankenversicherung, die Schaden- und Unfallversicherung sowie das Pensionsgeschäft. An der Börse ist der Konzern über die Dachgesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft präsent.